

Presseinformation

25. November 2015

„Demografie-Leitfaden für touristische Praxis“ präsentiert

Bohuslav: Demografischer Wandel bietet für Wirtschaft und Tourismus viele Chancen

Bereits zum dritten Mal lud die Wirtschaftsagentur ecoplus zu einer Demografie-Fachtagung, die diesmal im Kremser Kloster Und stattfand. Im Vorfeld dieses Symposiums präsentierte heute Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Zuge eines Pressegespräches den „Demografie-Leitfaden für die touristische Praxis“ und betonte dabei das Chancenpotenzial für die heimischen Tourismusbetriebe.

„Der demografische Wandel stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Unsere Generation hat eine steigende Lebenserwartung, ist kinderarm und von Migration geprägt“, sagte die Landesrätin. Das Bundesland Niederösterreich habe zu diesem Thema schon Workshops angeboten, Demografie-Checks in elf Regionen durchgeführt bzw. Maßnahmenkataloge erarbeitet, so Bohuslav. Wesentliche Themen seien dabei die Altersstruktur der Bevölkerung, die Versorgung mit Fachkräften, die Stärke der Abwanderungstendenz etc. Die Leader-Region Römerland-Carnuntum habe sich zum Ziel gesetzt, eine barrierefreie Region zu werden und auch neue Angebote für Migrantinnen und Migranten zu entwerfen. Die Leader-Region Mostviertel-Mitte setze hingegen auf eine Marketing-Kampagne für den Wohnstandort, führte die Landesrätin aus.

„Im Bereich des Tourismus wird es in Zukunft mehr Vielfalt bei der Nachfrage geben, was sich auch auf die Anbieter auswirkt“, erinnerte sie u. a. an die veränderten Familienverhältnisse, an das gesellschaftliche Umfeld, die vielen Patchwork-Familien und die körperliche Leistungsfähigkeit der älteren Gäste. „Bis zum Jahr 2050 steigt der Anteil der über 60-Jährigen auf über ein Drittel. Die Anforderungen unserer Gäste werden immer individueller und höher. Die Anbieter müssen auf die Bedürfnisse der Gäste noch mehr eingehen. Auch Personen mit multikulturellem Hintergrund müssen bei der Vermarktung angesprochen werden“, meinte Bohuslav. Die Landesrätin sprach Niederösterreichs TOP-Ausflugszielen ihren Dank und ihre Anerkennung aus, weil sie sich mit viel Engagement auf die neuen Zielgruppen vorbereiten. „Wir wollen unsere touristischen Anbieter fit für die

Presseinformation

Zukunft machen", verwies sie auf Schulungen für die Gastronomie und das Personal.

Landesmuseum Niederösterreich-Geschäftsführerin Dr. Brigitte Schlögl sagte: „Die TOP-Ausflugsziele in Niederösterreich haben sich ganz stark der Qualität verschrieben, eine erste Analyse ihres Angebots aus Gästesicht vorgenommen und damit eine Vorreiterrolle übernommen.“ Dieser Wandel in der Demografie, der sich schon länger vollziehe, müsse sich auch in den Tourismus-Angeboten niederschlagen. Das Landesmuseum Niederösterreich habe beispielsweise seit einem Monat einen WLAN-Zugang, so die Geschäftsführerin.

ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki meinte: „Die Veränderung der Altersstruktur hat enorme Auswirkungen auf das Freizeitverhalten. Deshalb haben wir bei der Fachtagung diesmal den Titel ‚Demografischer Wandel - Vielfalt als Chance‘ gewählt.“ Der demografische Wandel betreffe Wohnen und Ausbildung, Forschung, Freizeitverhalten und selbstverständlich auch den Tourismus, so Miernicki. Ein weiteres Statement erfolgte noch von „Park der Gärten“-Geschäftsführer Christian Wandscher.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Michaela Horsky, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.horsky@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.



Im Bild von links nach rechts: ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Landesmuseum Niederösterreich-Geschäftsführerin Dr. Brigitte Schlögl und „Park der Gärten“-Geschäftsführer Christian Wandscher

© NLK